

# Flussufer in Mery sur Seine (Bord de Rivière à Mery sur Seine),



Kein Urheberrechtsschutz - Andere rechtliche Beschränkungen

## Worum es geht

An einem Frühlingsmorgen arbeiten bereits viele Bewohner des Dorfes Mery sur Seine unweit von Troyes am oder auf dem Fluss, an dessen Ufern ihr Ort liegt. Eine Frau kniet am Wasser und wäscht. Ein kleiner Junge (ihr Sohn?) trägt einen Korb, in dem sich wohl weitere Wäschestücke befinden. Auf dem Fluss ist ein Mann in einem Kahn unterwegs. Seine Gestalt spiegelt sich in der ruhigen Fläche des Wassers. Der nur von zarten Wolken durchzogene weite Himmel erhebt sich über einer beschaulichen Szene, die trotz der verrichteten Arbeiten fast meditativ anmutet. Kleine Punkte fast weißer Farbe tragen das Morgenlicht in das Laub der Bäume und Sträucher. Diese lichtvolle Dorfidylle entdeckt Corot anlässlich eines Besuchs bei seinem Neffen Emile Corot, der in Méry als Finanzbeamter arbeitet.

Titel	Flussufer in Mery sur Seine (Bord de Rivière á Mery sur Seine),
Inventarnummer	L 1526
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Camille Corot</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Juli 1796 Paris – † 22. Febr. 1875 Paris
Datierung	um 1870
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 61,90cm(Bildträger) / Breite: 82,80cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 2021 aus Privatbesitz
Literatur	Alfred Robaut: Catalogue de l'oeuvre de Corot, Paris 1881, p. 64 , Nr. 1439

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite